

L

LÖSCHKANDIDATEN

Romantische Reduktion – ein neuer Kunststil?

Die **romantische Reduktion** ist eine **Kunstform**, die eine Verbindung aus abstrakter und gegenständlicher **Kunst** darstellt. Die **Komposition** stellt eine **Reduktion** auf den wesentlichen **Gefühlsausdruck** dar.

Entwicklung [Bearbeiten]

Dieser Stil entwickelte sich Anfang des 21. Jahrhunderts aus mehreren Kunstrichtungen des 19. Jahrhunderts und des 20. Jahrhunderts. Elemente der romantischen Reduktion kommen aus

- dem **Realismus**
- der **Pop-Art**
- und der **abstrakten Malerei**

Vertreter der romantischen Reduktion [Bearbeiten]

- Eva M. Paar** (1977), Österreich

Kunstbegriff [Bearbeiten]

Der herkömmliche **Kunstbegriff** fördert Wiedererkennbares, sozusagen eine Abbildung des klassischen **Sujets** auf Leinwände. Diese sehr aktuelle Malform der romantischen Reduktion entspricht diesem Anspruch in einer gewissen Weise. **Lebewesen** und deren **Stimmung** bzw. **Gefühl** sind eindeutig zu erkennen, auch wenn diese selbst nur durch einige, wenige Formen und Linien dargestellt sind.

Zusätzlich wird durch den malerischen **Hintergrund** und eine zur **Emotion** passende **Farbkomposition** das im Gemälde oder in der Zeichnung dargestellte **Gefühl** verstärkt.



Eva M. Paar: Distanz (2004)

Siehe auch [Bearbeiten]

2D-Installation

Weblinks [Bearbeiten]

- Aktuelle Beispiele der romantischen Reduktion**

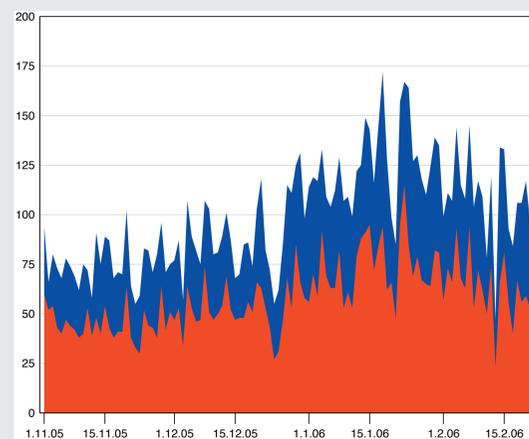
Die Gemeinschaft beschließt, das Urteil der Fachwelt abzuwarten, bevor der Artikel seinen Platz in Wikipedia erhält.

Romantische Reduktion (gelöscht) [Bearbeiten]

Eine "Kunstform" mit nur einer einzigen Vertreterin, die noch keine 30 Jahre alt ist und im "Selbststudium" die Kunst erlernt hat, ist leider kein Stil, sondern ein **Selbstentwurf**. Beim Googeln zur "romantischen Reduktion" kommt man auch nur auf die Seiten von Frau Paar. Aus dem selben Grund stelle ich auch gleich einen **Löschantrag** für die "Künstlerin", (s.u.) **Beantrage** für beide die unromantische Reduktion der **Lösung**. -- **Doktorscholl** 16:24, 22. Feb 2006 (CET)

Deine Argumente überzeugen mich. **Löschen** --**Don Serapio** 16:43, 22. Feb 2006 (CET)
Begriffsbildung. **Löschen** --**Dr. Meierhofer** 19:05, 22. Feb 2006 (CET)
Ja, löschen. Bitte auch den Verweis in **Reduktion** löschen. Der gleiche Benutzer "Bauglir" (es handelt sich um den Lebensgefährten von Frau Paar) hat einen Artikel **2D-Installation** (mit Verweis in **Rauminstallation**) angelegt; der ebenfalls reine Begriffsbildung ist und das Werk von Frau Paar enzyklopädisch veredeln soll (das Lemma selber hat wohl im Games- u. Softwarebereich eine Bedeutung, zu der ich nichts sagen kann).--**Offried Lieberknecht** 19:20, 23. Feb 2006 (CET)

Dass jemand jünger als 30 ist, ist kein Lösgrund. **Behalten** -- **Ehrhardt** 10:53, 24. Feb 2006 (CET)
Nein, das wäre freilich kein Grund (sonst müßte man Georg Büchner auch löschen), aber das war auch nicht das Argument. Es gibt einfach derzeit (noch) keine lexikalische Relevanz. Nur deshalb **löschen** -- **Doktorscholl** 14:23, 24. Feb 2006 (CET)



Entwicklung der Zahl der Löschanträge (blau) gegenüber tatsächlich gelöschten Artikeln (rot) von November 2005 bis März 2006. Diagramm: Markus Schweiß, GFDL

Auf der Seite der Löschkandidaten entscheidet sich in der Wikipedia das Schicksal schlechter Artikel. In einem Projekt, in dem jeder mitschreiben kann, erfüllt längst nicht jeder neue Beitrag die Anforderungen an einen Enzyklopädieartikel.

Die Wikipedia besitzt keine zentrale Redaktion, die die Themen festlegt oder die Artikel in einem standardisierten Ablauf beurteilt. Statt dessen ist die **Qualitätskontrolle** Aufgabe der gesamten Community. Täglich prüfen engagierte Wikipedianer die neuen Beiträge. Schlecht geschriebenes und suspektes wird rigoros ausgesiebt – oder von berufener Hand so verbessert, dass es bleiben darf.



Sieben Tage Frist

Um die hundert Löschanträge werden täglich gestellt, etwa 60% der betroffenen Artikel werden nach Ablauf einer **Sieben-Tages-Frist** gelöscht. Ob ein Artikel erhalten bleibt, entscheidet einer der Administratoren anhand der in der Löschdiskussion vorgebrachten Argumente und des aktuellen Zustands des Artikels.

Braucht Wikipedia Artikel zu jeder schwedischen Schäre?

Ein Wikipedianer schlägt vor, den Artikel zur Schäre **Fjärdlång** zu löschen.

Fjärdlång Koordinaten: 59° 02′ 26″ N, 18° 31′ 23″ E
Version vom 16.02.22, 22. Feb 2006; Aktuelle Version ansehen
← Nächstältere Version | Nächsthöhere Version →

Dieser Artikel wurde zur **Lösung vorgeschlagen**. Wenn du meinst, dass dieser Artikel nicht gelöscht werden sollte, beteilige dich bitte an der Diskussion auf der im Link unten angegebenen Seite. Über die Lösung wird nach sieben Tagen entschieden. Während dieser Zeit ist es natürlich möglich, den Artikel zu erweitern und zu verbessern.
Falls du einer der Autoren des Artikels bist, lies dir bitte vorher **Wikipedia:Was bedeutet ein Löschantrag** durch und entferne den Löschantrag keinesfalls eigenmächtig.

Die Diskussion über diesen Antrag findet auf der **Löschkandidatenseite** statt. Hier der konkrete Grund, warum dieser Artikel nicht den Qualitätsanforderungen entsprechen soll: *Auf ihr wohnen zwei Elche und ein Einsiedler (Stand 2002)*. -> Das halte ich für sehr zweifelhaft, und sollte es doch irgendwie stimmen, so scheint mir die Relevanz dieser **Schäre** äußerst zweifelhaft. --**Tolanor - dis** [ⓘ] 16.02.22, 22. Feb 2006 (CET)

Die Insel **Fjärdlång** gehört zu den zahlreichen **Stockholmer Schären**. Südlich der **schwedischen** Hauptstadt gelegen ist sie etwa 5 × 2 km groß. Auf ihr wohnen zwei Elche und ein Einsiedler (Stand 2002). Zudem wird dort eine **Herberge** betrieben.

Auf der Löschkandidatenseite wird darüber diskutiert.

Fjärdlång (LA zurückgezogen) [Bearbeiten]

Auf ihr wohnen zwei Elche und ein Einsiedler (Stand 2002). -> Das halte ich für sehr zweifelhaft, und sollte es doch irgendwie stimmen, so scheint mir die Relevanz dieser **Schäre** äußerst zweifelhaft. --**Tolanor - dis** [ⓘ] 16.02.22, 22. Feb 2006 (CET)

Na, die Schäre ist hundertprozentig relevant. Nur der Artikel ist zu mager. --:**Siomax**:>> 16:28, 22. Feb 2006 (CET)

kann mich hier nur anschließen. Wer den Artikel ausbauen will, der sollte mal nach Ernest Thiel (bekannter schwedischer Kunstmäzen) und Nationalpark googlen. --**Melly42** 16:50, 22. Feb 2006 (CET)

behalten **Stern**. **Stern** 17:22, 22. Feb 2006 (CET)

behalten --**Svens Welt** 17:31, 22. Feb 2006 (CET)

7 Tage, wenn bis dahin nicht zu einem Artikel mit Mehrwert erweitert, **löschen**. --**Gardini** *Etwas nachschlagen lassen?* - *Bibliotheksforschung* 17:38, 22. Feb 2006 (CET)

habs gerade überarbeitet. Ich hoffe, das reicht aus. --**Melly42** 17:57, 22. Feb 2006 (CET)
Ja, tut es. Jetzt kann ich die Relevanz erkennen. Ich ziehe zurück. --**Tolanor - dis** [ⓘ] 18:14, 22. Feb 2006 (CET)

Also ich lasse mich ja gerne von der Relevanz überzeugen, aber dafür bräuchte ich Argumente. Was macht denn diese Schäre relevant? Oder ist jede der 25.000 schwedischen Schären automatisch relevant? --**Tolanor - dis** [ⓘ] 17:42, 22. Feb 2006 (CET)

Die ist ja nicht ein Wort vom alten Artikel nachgeblieben...
Aber wer hat den Einsiedler vertrieben? **Behalten** --**Bahnmoeller** 21:35, 22. Feb 2006 (CET)

Ein Schwedenspezialist nimmt sich des Artikels an und überarbeitet und erweitert ihn.

Fjärdlång Koordinaten: 59° 02′ 26″ N, 18° 31′ 23″ E

Die Insel **Fjärdlång** gehört zu den zahlreichen **Stockholmer Schären**.

Geografie und Natur [Bearbeiten]

Fjärdlång hat eine Fläche von 10 km² und liegt südlich der **schwedischen** Hauptstadt Stockholm in der Gemeinde **Haninge**. Die höchste Erhebung ist der 36 Meter hohe **Tyrsta Klint**. Besonders beliebt ist **Fjärdlång** als Ferieninsel für Kinder. Sie besitzt schöne Buchten und Klippen, wo Touristen Kajak fahren, schwimmen und fischen können. Die Insel ist bewaldet und es finden sich Reste von Ackerland. Desweiteren befindet sich hier ein wichtiger Rastplatz für Vögel.

Geschichte [Bearbeiten]

Die Schäre ist seit dem 14. Jahrhundert bewohnt, 1533 beanspruchte die schwedische Krone unter König **Gustav Vasa** das Besitzrecht über **Fjärdlång**. Im 19. Jahrhundert lebte hier die bekannte schwedische Familie **Wallenberg**. 1909 wurde sie vom schwedischen Bankier und Kunsthändler **Ernest Thiel** gekauft, der hier eine Sommervilla bauen ließ, die heute als Hotel genutzt wird. Heute gehört sie dem schwedischen Staat, der sie 1985 zum Naturreiservat erklärte.

Weblinks [Bearbeiten]

- Beschreibung** (englisch)
- Beschreibung** (schwedisch)